



Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen

Internationales Kolloquium / Fachtagung

**Künstler als Brückenbauer - Vordenker hin zu einem vereinten Europa –
Grenzüberschreitende Kulturvermittlung als Instrument der
Völkerverständigung, Riga, 11. bis 14. August 2023**

Tagungsorte:

Akademische Bibliothek der Universität Lettlands

Latvijas Universitātes Akadēmiskā bibliotēka, Rūpniecības iela 10, Rīga, LV-1235

Alte St.-Gertrud-Kirche

Sv. Ģertrūdes baznīca, Ģertrūdes iela 8, Rīga, LV-1010

Tagungshotel:

AC Hotel by Marriott Riga

Dzirnavu iela 33, Rīga, LV-1010, Telefon: +371 67142736

Freitag, 11. August

17.00 Uhr:

Eröffnung (Öffentliche Veranstaltung / **Ort:** Alte St.-Gertrud-Kirche (Sv. Ģertrūdes baznīca))

Grußworte:

- **Dr. Ernst Gierlich**, Vorstandsvorsitzender der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen
- **Christian Heldt**, Deutscher Botschafter in Lettland

- **Egils Levits**, Staatspräsident a.D. von Lettland (angefragt)
- **Dr. Jens Baumann**, Beauftragter für Vertriebene und Spätaussiedler in Sachsen, Sächsisches Staatsministerium des Innern (Videogrußwort)
- **Anatolii Kutsevol**, Ukrainischer Botschafter in Lettland

Einführung in die Tagung

- **Dr. Aija Taimiņa** (Akademische Bibliothek der Universität Lettlands)

18.00 Uhr

Liederfest der deutschen Minderheit im Baltikum unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Bundes und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund, Lucia Puttrich MdL

Videogrußwort

- **Staatssekretär Uwe Becker**, Hessisches Staatsministerium für Bundes und Europaangelegenheiten (Videogrusswort)
- **Ilze Garda**, Vorsitzende des Verbandes der Deutschen in Lettland

Europäisches Friedenskonzert im Rahmen des Liederfestes der deutschen Minderheit im Baltikum mit Chören aus Estland (Tartu), Lettland (Riga), Litauen (Klaipeda, Ventspils) und der Ukraine (Mukatschewo)

Im Anschluss:

Empfang

Samstag, 12. August

Akademische Bibliothek der Universität Lettlands

09.30 Uhr

Grußworte

Thomas Konhäuser, Geschäftsführer der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen

10.00 Uhr

Dr. Aija Taimiņa (Akademische Bibliothek der Universität Lettlands)

Johann Christoph Brotze – Ein Brückenbauer zwischen Görlitz in Niederschlesien (heute Freistaat Sachsen) und dem Baltikum: Leben, Wirken und Werk

11.00 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr: Führung durch die Brotze-Ausstellung in der Akademischen Bibliothek der Universität Lettlands und Enthüllung einer von Kulturstiftung und Arbeitsgemeinschaft deutscher Minderheiten gestifteten Brotze-Büste des „Brückenbauers zwischen der Mitte Europas und dem Baltikum“, anlässlich dessen 200.ten Todestages

13.00 Uhr: Mittagessen, Monika-Hotel, Elizabetes iela 21, Rīga, LV-1010

Künstler als Brückenbauer: Vordenker hin zu einem vereinten Europa – Grenzüberschreitende Kulturvermittlung als Instrument der Völkerverständigung (Teil 1)

14.30 Uhr

Prof. Dr. Andris Levāns (Riga): Das Baltikum als Bildungslandschaft

15.30 Uhr

Helmut Harry Scheunchen (Esslingen): Deutschbaltische Musiker im Baltikum

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr

Prof. Dr. Axel E. Walter (Eutin/Vilnius): Deutschbaltische Literatur im Baltikum

17.30 Uhr

Podiumsdiskussion: Die Bedeutung der baltischen Literatur im grenzüberschreitenden verständigungspolitischen europäischen Kontext

- Prof. Dr. Maris Saagpakk (Tallinn)
- Prof. Dr. Māra Grudule (Riga)
- Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaite (Frankfurt a. Main/Vilnius)
- Dr. Jost Eickmeyer (Eutin)

19.00 Uhr Abendessen, Restaurant 5 elementi

Elizabetes iela 7 Riga, Lettland-1010

Sonntag, 13. August

Akademische Bibliothek der Universität Lettlands

**Künstler als Brückenbauer: Vordenker hin zu einem vereinten Europa –
Grenzüberschreitende Kulturvermittlung als Instrument der
Völkerverständigung (Teil 2)**

10.00 Uhr

Dr. Agnese Bergholde-Wolf: Adliges Leben im Baltikum. Herrenhäuser in Lettland und Estland

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Julia Boguna (Germersheim): Übersetzer als kulturelle Vermittler

13.00 Uhr Mittagessen, Monika-Hotel, Elizabetes iela 21, Rīga, LV-1010

14.30 Uhr

Künstler als Brückenbauer an der Grenze zu Russland und Belarus: Die aktuelle Bedeutung von Kunst und Kultur als Element des Zusammenhaltes in den westlichen Demokratien und der Völkerverständigung im baltischen Raum

Impuls: Egils Levits, Staatspräsident a.D. von Lettland

Podium mit öffentlicher Diskussion

- **Egils Levits, Staatspräsident a.D.** von Lettland
- **Ilze Garda**, Vorsitzende des Verbandes der Deutschen in Lettland
- **Wolodymir Leysle**, Vorsitzender des Rates der Deutschen der Ukraine
- **Bernard Gaida**, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft deutscher Minderheiten (AGDM) in der FUEN
- **Dr. Aija Taimiņa**, Akademische Bibliothek der Universität Lettlands
- **Prof. Dr. Axel E. Walter**, Direktor Eutiner Landesbibliothek

Moderation: **Thomas Konhäuser**, Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen
Olga Martens, Internationaler Verband der deutschen Kultur (IVDK)

18.00 Uhr

Abendessen, AC Hotel by Marriott Riga

gefördert durch:

Montag, 14.8.2023

Abreise



Die Teilnahme des Chors aus der Ukraine am Friedenskonzert wird finanziell vom Sächsischen Ministerium des Innern gefördert.